



Sozialdemokratisches Organ

Die Umbwälzung in Bayern.

Die Regierung der Volksbeauftragten.

Ieder die neuesten Ereignisse aus Bayern wird aus München berichtet: Der Schwerpunkt für die endgültige Entscheidung innerhalb der Sozialdemokratie liegt augenblicklich in München, wo die sozialistische Landeskonferenz gleichzeitig mit dem Gau Nord-Bayern tagt.

Der Schwerpunkt für die endgültige Entscheidung innerhalb der Sozialdemokratie liegt augenblicklich in München, wo die sozialistische Landeskonferenz gleichzeitig mit dem Gau Nord-Bayern tagt.

Ein Aufruf an das bayerische Volk.

München, 7. April. (W.F.B.) Der revolutionäre Generalrat Bayerns veröffentlicht in der heutigen Morgennummer der Münch. N. N. einen Aufruf an das bayerische Volk, worin es u. a. heißt:

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Bayern ist eine Republik. Die revolutionäre Arbeiterklasse und Bauernschaft Bayerns, darunter auch unsere Brüder, die Soldaten sind, durch diese Verhältnisse mehr gestärkt, sind sich einig, daß von nun an jegliche Herrschaft der alten Elite haben muß.

Die alte Regierung will nicht abtreten?

München, 7. April. Sondertelegramm. Ein Erlass des Ministerpräsidenten Hoffmann erklärt, daß die Regierung Bayerns nicht zurücktreten wird, sondern weiterhin einzige Inhaberin der höchsten Gewalt bleibt und ihren Sitz von München nach Nürnberg verlegt. — Die Stadt Nürnberg hat sich der Republik angeschlossen.

Die alte Regierung hofft, daß es gelingen wird, die Macht der neuen Regierung auf München und Umgebung zu beschränken. Die Regierung will an die regierungstreuen Truppen Bayerns mit der Aufforderung herantraten, sich zum Schutze der Demokratie zur Verfügung zu stellen und eine Verbeugung gegen Stills einleiten.

Unschluß an die Republik.

München, 7. April. (W.F.B.) Heute nachmittags wurde hier die Republik ausgerufen. Die Regierung hat sich dementsprechend erklärt.

München, 7. April. Ein vom A. und S. Mat. abgerufener Verlesung sprach sich für Einführung der Republik und für ein Bündnis mit Ungarn und Rußland aus.

München, 7. April. (W.F.B.) Der A. und S. Mat. Nürnberg hat nach mehrstündiger Beratung mit 138 gegen 70 Stimmen die Republik abgelehnt.

Bayern und das Reich.

Die Reichsregierung Scheidemann-Kandberg-Poste „anerkennt“ angeblich die bayerische Republik nicht. Da der neuen bayerischen Regierung die „demokratische Grundlage“ fehle, könne sie dem deutschen Staatenausschluß nicht angehören.

Die Reichsregierung Scheidemann-Kandberg-Poste „anerkennt“ angeblich die bayerische Republik nicht. Da der neuen bayerischen Regierung die „demokratische Grundlage“ fehle, könne sie dem deutschen Staatenausschluß nicht angehören.

Stern Vorfrieden?

Die Meldungen der letzten Zeit, daß der Vorfrieden jeden Tag abgeschlossen werden könnte, haben sich als unzutreffend erwiesen. Wir haben sie immer mehr für bloße Wünsche und Hoffnungen, denn für Tatsachen gehalten und demnach gar keinen Vermerk davon genommen.

Die Meldungen der letzten Zeit, daß der Vorfrieden jeden Tag abgeschlossen werden könnte, haben sich als unzutreffend erwiesen. Wir haben sie immer mehr für bloße Wünsche und Hoffnungen, denn für Tatsachen gehalten und demnach gar keinen Vermerk davon genommen.

Die Meldungen der letzten Zeit, daß der Vorfrieden jeden Tag abgeschlossen werden könnte, haben sich als unzutreffend erwiesen. Wir haben sie immer mehr für bloße Wünsche und Hoffnungen, denn für Tatsachen gehalten und demnach gar keinen Vermerk davon genommen.

Die Meldungen der letzten Zeit, daß der Vorfrieden jeden Tag abgeschlossen werden könnte, haben sich als unzutreffend erwiesen. Wir haben sie immer mehr für bloße Wünsche und Hoffnungen, denn für Tatsachen gehalten und demnach gar keinen Vermerk davon genommen.

Der 1. Mai Nationalfeiertag.

Berlin, 7. April. (W.F.B.) „Kon. bayerischer Stelle“ wird mitgeteilt, daß Kabinett hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, der Nationalversammlung einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach der 1. Mai zum Nationalfeiertag erklärt werden soll.

Berlin, 7. April. (W.F.B.) Die preussische Staatsregierung erklärt in einem Aufruf an die Bayern, unter den Eisenbahnbeamten zur Durchsetzung einseitiger Gehaltsforderungen gegebenenfalls in einen Streik einzutreten, daß sie der Volksgemeinschaft gegenüber nicht ablehnen werden, wenn sie den Beamten die Gehaltsforderungen erfüllen werden.

Berlin, 7. April. (W.F.B.) Die preussische Staatsregierung erklärt in einem Aufruf an die Bayern, unter den Eisenbahnbeamten zur Durchsetzung einseitiger Gehaltsforderungen gegebenenfalls in einen Streik einzutreten, daß sie der Volksgemeinschaft gegenüber nicht ablehnen werden, wenn sie den Beamten die Gehaltsforderungen erfüllen werden.

Berlin, 7. April. (W.F.B.) Die preussische Staatsregierung erklärt in einem Aufruf an die Bayern, unter den Eisenbahnbeamten zur Durchsetzung einseitiger Gehaltsforderungen gegebenenfalls in einen Streik einzutreten, daß sie der Volksgemeinschaft gegenüber nicht ablehnen werden, wenn sie den Beamten die Gehaltsforderungen erfüllen werden.

Berlin, 7. April. (W.F.B.) Die preussische Staatsregierung erklärt in einem Aufruf an die Bayern, unter den Eisenbahnbeamten zur Durchsetzung einseitiger Gehaltsforderungen gegebenenfalls in einen Streik einzutreten, daß sie der Volksgemeinschaft gegenüber nicht ablehnen werden, wenn sie den Beamten die Gehaltsforderungen erfüllen werden.

Berlin, 7. April. (W.F.B.) Die preussische Staatsregierung erklärt in einem Aufruf an die Bayern, unter den Eisenbahnbeamten zur Durchsetzung einseitiger Gehaltsforderungen gegebenenfalls in einen Streik einzutreten, daß sie der Volksgemeinschaft gegenüber nicht ablehnen werden, wenn sie den Beamten die Gehaltsforderungen erfüllen werden.

Räteystem und Regierung.

Die Regierung hat bekanntlich unter dem Druck der Generalsprek die Arbeiter, die Arbeiter, in der Befassung zu veranlassen. Die Einlösung des Versprechens besteht in folgenden Währungsbedingungen zu Art. 54 der Reichsverfassung:

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Die Arbeiter erhalten zur Wahrung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen nach Verleihen und Wirtschaftsberechtigungen in der Reichsarbeiterschaft.

Walhall-Theater.
Operetten-Theater.
Anfang 7.10 Uhr. 200
Der Rastelbinder.
Operette von Franz Lehár.
Kasse von 10-14, u. 4-4 Uhr.
Parteischriften vollständig

Stadttheater.
Mittwoch, den 8. April 1919:
Abends 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Aida. 201
Oper von Verdi.
Donnerstag:
Der Barbier von Sevilla.
Operette von Rossini.

Monopol-Lichtspiele, Geisstr. 5.

Erstaufführungsrecht für Halle!
Ihr letzter Tanz. Filmschauspiel
in 5 Akten,
mit der berühmten Schauspielerin: **Myla de Yongh.**
Schön ist die Soldatenliebe mit Anna Müller-
Linke.
— Lustspiel in 3 Akten. —
— Herrliche Naturaufnahme. — 230

Singemit.
Sammlung revolutionärer
Hauptlieder
in 5 Akten.
Preis 60 Pfg. — Porto 6 Pfg.
Theatertische, Prologe,
Lieder, Postkarten, Anstoch-
nadeln usw.
Mai-Feler.
Rich. Lipinski, Leipzig,
Königsstr. 12. Fernspr. 2300

Apollo-Theater.
Abends 7 1/2 Uhr. u. 12 Uhr
Der ersten Liebe gold'ne Zeit.
Operette v. J. Gilbert.
Vorverk. 3-1 u. 4-1/2.

Oberpollinger.
Heute von 5 Uhr an: 216
Grosser Hausball
mit Überraschungen.

Wilsdorfs Gesellschattshaus Karlstraße 14.
Mittwoch, den 9. April, von 5 Uhr an:
Öffentlicher Tanz. 220

Auf dringenden Wunsch wiederholt!
Saalschlossbrauerei
Donnerstag, den 10. April, abends 8 Uhr
Vortrag über
Freie Liebe oder Ehe??
Die Prostitution!
Redner: **Dr. Martin Olpe.**
Der erste Vortrag über dasselbe Thema wurde
auch hier mit grosser Begeisterung aufgenommen.
Vgl. Kritik in der Saal-Zig. v. 4. d. a.
Eintritt 0.50 u. 1.— Mk. Nummerierte
Karten 2.— Mk. Karten nur an der Abend-
kasse ab 6 Uhr. 217

Mittwoch, den 9. April, abends 6 1/2 Uhr,
im Volkspart:
Je eine Versammlung
für die Mitglieder des
Fabrikarbeiter-Verbands
sowie des
Holzarbeiter-Verbands.

- Z Tagesordnung:
1. Warum müssen die Gewerkschaften Politik treiben?
 2. Wahl eines Obmanns sowie von Betriebsvertrauensleuten für die Partei der U. S. D.
- Das Mitteilungsblatt der U. S. D. und das Verbandsbuch gilt als Ausweis. 238

Frauenversammlungen
Im Mansfelder Kreis.
Mittwoch, den 9. April:
abends 8 Uhr
in Gasthaus Anker.
Donnerstag, den 10. April:
abends 8 Uhr
in der Zentralhalle.
Freitag, den 11. April:
abends 8 Uhr
im Hohenzollernpark.
Sonntag, den 12. April:
abends 8 Uhr
Lokal Franz Müller.
Sonntag, den 13. April:
abends 8 Uhr
im Lokal Zur Linde.
Sonntag, den 13. April:
nachmittags 3 Uhr
im Lokal Zum Hirsch.
Referent: **Frau Krüger-Halle.**
Zahlreiches Erscheinen erwartet. *145
Der Kreisvorstand.

Sozialdemokratischer Verein, Bitterfeld.
(U. S. P. D.)
Donnerstag, 10. April, abends 7 Uhr,
im Restaurant Hohenzollern:
Ausserordentliche
Mitglieder-Versammlung
Das Erscheinen aller Genossinnen und Genossen ist erwünscht.
Der Vorstand. *148

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundentischen eingereicht haben werden hierdurch angesetzt, am Mittwoch, den 9., oder am Donnerstag, den 10. April, bei von ihnen gegebenen Geschäftsstellen in dieser Woche zum Verkauf gelangenden Warenlisten abzuholen. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.
Halle, den 8. April 1919. Der Magistrat.

Achtung! Alle Obstpächter, -Verpächter und Obst-Interessenten des Regierungsbezirks Merseburg laden wir hiermit zu einer freien Aussprache zwecks zu ergreifender Massnahmen und Ziele bei den diesjährigen Obstpachtungen sowie zur Abfassung einer Resolution an die Reichsregierung herzlich ein.
Versammlung Freitag, den 11. April 1919, nachmittags 2 Uhr, im grossen Saale des Restaurants „Bankt Nikolaus“ in Halle, Nikolaistr. 9-11.
Der Vorstand des Vereins der Obsthändler und -Pächter von Halle und Umgegend.

Öffentliche
Vorträge des Gesundheitsamts.
Mittwoch, den 9. April, abends 8 Uhr,
im Volkspart und in der Aula des Reform-Realgymnasiums, Friesenstraße.
Thema:
Die Bedeutung der Geschlechtskrankheiten für die Arbeiterschaft.
Redner: Die Herren Stadtarzt Prof. von Brunselt und Dr. Peters.
Die oben zu behandelnde Frage hat für den Arbeiterstand eine große Bedeutung gewonnen. Aufführung nur noch. Junge Männer, wie auch Familienväter sind freilich eingeladen. Verlesenen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. 243

Ämtliche Bekanntmachungen.
Hochfleisch- und Hochwurst-Verein.
In der Woche vom 7. bis 12. April dürfen für jede am Hochfleischamt angemeldete Verion 125 Gramms Hochfleisch oder Wurst aus Hochfleisch bei den Hochfleischhändlern entnommen werden. Der Warenbezug ist ab dem 20. ist beim Einkauf vorzulegen und die Marke Nr. 294 von den Hochfleischhändlern für jedes verpackte Stück Fleisch oder Wurst abzutrennen. Der Verkauf findet am Donnerstag, den 10. d. Mts., statt. Ein Anpruch auf Berechtigung zum Hochfleisch besitzt nicht vielmehr kann dies nur soweit abgegeben werden, als der Vorrat reicht, im übrigen muss Wurst entnommen werden.
Halle, den 7. April 1919. Der Magistrat.

Der Verkauf von Quert
erfolgt am Mittwoch, den 9. April 1919, auf dem Abschnitt 11 für die einsetzenden Kunden bei dem Fleischereifabrikanten, Nikolaistr. 8, Milchbäckerin Käthe Gr. Brunnenstr. 16, Milchbäckerin Weinbaur, Große Brunnenstr. 36, Milchbäckerin Jander, Unterberg 7 und in der Verkaufsstelle der Nierberger Molkerei, Nierbergerstr. 1, an letzterer Stelle vom vormittags 8-12 Uhr. Auf jeden Abend wird 1/4 Tonne abgegeben. Die abgetrennten Abzugsstücke bis 12. April. Halle, den 8. April 1919. Der Magistrat.

Städtischer Verkauf von Erbschafts-, weisse Sonderverteilung im Hinblick auf die Verteilung von Hochfleischwurst in der Lebensmittel-, am Mittwoch, den 9. April.
Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 16.000-18.000 vormittags von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 18.000-21.000 nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Verion eines Quertes kann 1/4 Pfund zum Preis von 90 Pfennigen abgegeben werden. Der Lebensmittelkarten ist vorzulegen. Abzugsstücke sind bereit zu halten.
Halle, den 8. April 1919. Der Magistrat.

Kammer-Grosse Lichtspiele
Der grosse Wildwest-Film:
„Das höchste Gesetz der Natur“
sowie
Der Denhardsbruder.
Kriminaldrama in 4 Akten.
— Ein Lebensschicksal von packender Wirkung. —
Das Tröpfchen, ein Witz,
bis Donnerstag verlängert. 257
— Sehenswertes Programm. —
Ab Freitag: **Das Haus ohne Tür.** Detektivdrama.

Artisten-Vereinigung Halle (S.).
Mittwoch, den 9. April, im Festsaal „Goldener Ofen“:
Sanzkränzchen
verbunden mit humoristischen Vorträgen.
Anfang 6 Uhr. 218 Der Vorstand.

Gasthaus zur Sonne, Richard Wagnerstr.
Mittwoch, den 9. April, nachm. 6 Uhr:
Preis-Skat.
Es ladet ergebenst ein 221 Fr. Kost.

Schützenhaus Ammendorf.
Mittwoch, d. 9. d. Mts.,
von 6 Uhr an:
Stammisch „Einigkeit“.
Gäste willkommen. *149

Merseburg.
Ausgabe von Vordingen
am Dienstag, den 8. April 1919, auf Bezugschein und Quittung Nr. 99 der Lebensmittelkarte Nr. 8401-8900, in den Verkaufsstellen: Hoffmann, Schickel, Markt; Richter, Ritterstr.; W. Göttsch, Markt; Göttsch, Johannisstr.; Zimmermann, Furgaltstr. Gegen gleichzeitige Abgabe von Bezugschein und Quittung Nr. 99 werden auf den Kopf des Haushaltes 1 Vording zum Preise von 50 Pf. auszugeben.
Abwicklerinnen der eingegangenen Bezugscheine und Quittungsbüchlein durch die Verkaufsstellen am Freitag, den 11. April 1919 früh, an die nächste Lebensmittelverteilung, Gr. Ritterstr. 5.
Merseburg, den 7. April 1919.
L. A. II. 958/19. Das nächste Lebensmittelamt.

Überzicht über den Verkauf von Mager- und Butterfleisch für die Stadt Merseburg vom 7. April bis 19. April 1919.
Dienstag, 8. April, bei Richter, Ritterstr.; Krommer; Mittwoch, 9. April, bei Bräuner, Kunde; Donnerstag, 10. April, Konium L., Teichmann, Schulz; Freitag, 11. April, bei Vogel, Wäber; Samstag, 12. April, bei Schone, Konium G.; Sonntag, 13. April, bei Albert, Krichbaum, Fischer; Montag, 14. April, bei Ritterstr., Krommer, Fröhner; Dienstag, 15. April, bei Krommer, Konium L., Teichmann; Mittwoch, 16. April, bei Schulz, Vogel, Wäber; Donnerstag, 17. April, bei Schulz, Vogel, Wäber; Freitag, 18. April, (Christi), keine Verkaufsabgabe; Samstag, den 19. April, bei Schone, Konium G.

Zum Landhaus
Merseburgerstr. 95.
Mittwoch 5 Uhr: *150
Tanzkränzchen.
Wäbel, 95
Federbetten
kauft zu hohen Preisen
Frau Hornickel,
Gr. Klausstr. 19. Tel. 4314.

Vereins-Anzeiger.
Halle (Saale).
Arbeit- & Gänger-Chor
Freitag, den 11. April,
im Volkspart
abends 8 Uhr
Eintritt 0.50 u. 1.— Mk.
Geldbeitrag 1.00
Erwartet
Der Vorstand.

Frauen- und Mädchenchor.
Mittwoch
von 8-10 Uhr im Volkspart
Eintritt 0.50 u. 1.— Mk.
Turnverein Fichte
Turnstunden finden in der Oberrealistischen Schulstrasse, statt.
Männer-Abteilung: Dienstags und Freitags, abends 8 bis 10 Uhr.
Turnerinnen-Abteilung: Mittwochs, abends 8-10 Uhr.
Kunstturnen werden jederzeit entgegenkommen.

Arb.-Touristen-Verein
„Die Naturfreunde.“
Dienstags nach dem 1. und 15. jeh. Monats im Riebeck-Strassenpark.
Umfährtdeliber finden die Sitzungen der Hüttenkommission u. Hüttenleitung erst Donnerstag, den 10. April, im Riebeck-Strassenpark, Sonntag, den 13. April, im Riebeck-Strassenpark.
Hilflicher Radfahrer-Bund Solidarität (Ortsgruppe Ammendorf-Adewitz) Freitag im Monat i. Volkspart, Sonntag, abends 7 1/2 Uhr.
Freitag (Karfreitag), den 19. April, nachm. 4 1/2 Uhr: Ausflug nach dem Bär, Markt 13.
2. Hüttenleitung, nachmittags 4 1/2 Uhr: Ausflug mit Familienmitgliedern nach Bär, Markt 13.
Freitag, den 25. April, im Baderstr. 11: Mitglieder-Versammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität (Ortsgruppe Ammendorf-Adewitz)
Freitag im Monat i. Volkspart, Sonntag, abends 7 1/2 Uhr.
Wandelingen Zirkel Frohsinn, Halle.
Abends Dienstag und Freitag
Lehrstunden i. Restaurant, Plauerstraße, Augustapark.
Abends Freitag nach dem 1. u. 15. jeh. Monats: Vereinsabend dabei.

L. Athletenklub von 1890
in Halle a. d. Saale.
Präsident: **Gold. Rette.**
Freitag abends 8 Uhr: Mitgliederversammlung
Jeden Sonntag nach dem 1. Vereinsabend.

Ammendorf
Arbeiter- & Gängerverein Ammendorf und Hmp.
Dienstags, den 8. April, im Bahnhofs-Restaurant.
Der Vorstand.

Merseburg.
Gewerkschafts-Partei Merseburg.
Freien 1. Donnerstag im April, abends 7 1/2 Uhr, Sitzung im Bahnhofs-Restaurant.
Der Vorstand.

Eisleben.
Gefangenen-Versammlung.
Sonntag, vormitt. 10 Uhr
bei Seidel: Singestunde.



